

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge und Leistungsbeziehungen zwischen der sitebrunch GmbH, Eiffelerstraße 43, 22769 Hamburg, Deutschland (nachfolgend „sitebrunch“ genannt) und ihren Kunden über die Nutzung von Produkten und Dienstleistungen, die sitebrunch seinen Kunden anbietet. Für individuelle Leistungen wie Softwareentwicklung und Beratung gelten die gesondert einbezogenen Projektverträge (Angebote) für Individualleistungen von sitebrunch. AGB gelten gegenüber Unternehmern in der jeweils zuletzt einbezogenen Fassung auch für künftige Verträge zwischen sitebrunch und dem Kunden, auch wenn sie bei späteren Verträgen, Beauftragungen oder Leistungen nicht mehr erwähnt werden. Entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen und Vertragsangeboten des Kunden wird hiermit seitens sitebrunch widersprochen. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen werden nur auf Basis einer Individualvereinbarung Vertragsbestandteil.

sitebrunch bietet unterschiedliche Dienste und Leistungen an. Für einzelne Angebote können ergänzende Geschäftsbedingungen und Lizenzbestimmungen vereinbart werden, die dann den Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgehen. Zudem gelten diese AGB auch für alle Dienste und Leistungen, die im Zusammenhang mit der digitalen Barrierefreiheit erbracht werden. Dazu zählen unter anderem Prüfungen nach den Web Content Accessibility Guidelines (WCAG), Unterstützung bei der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben zur Barrierefreiheit (z. B. Barrierefreiheitsstärkungsgesetz – BFSG), sowie automatisierte und manuelle Audits, visuelle Prüfungen und begleitende Beratungsleistungen.

2. Definitionen

Im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten folgende Definitionen:

Account: Das virtuelle Zugangskonto des Kunden für das jeweilige Vertragsverhältnis. Über den Account erfolgen die Abrechnung, die Zuordnung der Leistungen und des Vertragsmodells sowie die persönlichen Einstellungen des Kunden.

Anmeldung: Die elektronische Registrierung oder die Bestellung des Kunden für das jeweilige Vertragsverhältnis.

Audit: Eine strukturierte Überprüfung digitaler Inhalte hinsichtlich ihrer Zugänglichkeit auf Grundlage anerkannter Standards (z. B. WCAG 2.2 AA & EN 301 549) oder anderer gesetzlicher Anforderungen.

Barrierefreiheitsdienstleistungen: Leistungen zur Bewertung, Optimierung oder Umsetzung digitaler Barrierefreiheit, insbesondere durch automatisierte Tests, manuelle Audits, visuelle Prüfungen, individuelle Beratung oder redaktionelle Hinweise.

Digitale Barrierefreiheit: Gestaltungsprinzipien und technische Anforderungen, um digitale Inhalte und Funktionen für alle Nutzergruppen zugänglich und bedienbar zu machen, unabhängig von individuellen Einschränkungen.

Kunde: Unternehmer oder Verbraucher, mit denen sitebrunch eine Geschäftsbeziehung unterhält.

Personenbezogene Daten: Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer identifizierbaren oder identifizierten natürlichen Person.

sitebrunch Dienste: Die Gesamtheit der von sitebrunch im Rahmen der Vertragsbeziehung erbrachten Dienste bzw. zur Verfügung gestellten Produkte gemäß der für die jeweilige Leistung gültigen Leistungsbeschreibung. Hierzu zählen die Produkte sitebrunch UX- und Accessibility-Center sowie alle weiteren Produkte und Services, die sitebrunch für seine Kunden anbietet.

sitebrunch Software: Die dem Kunden von sitebrunch im Rahmen der Vertragsbeziehung zur Nutzung bereitgestellte Software. Der Tracking Code ist Bestandteil der sitebrunch Software.

Tracking Code: Ein Code-Stück („Snippet“) , welches in die Website bzw. App des Kunden integriert wird und mittels welchem für die sitebrunch Dienste erforderliche Informationen erhoben oder weitere Leistungen erbracht werden können.

Unternehmer: Natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Verbraucher: Natürliche Personen, die mit sitebrunch in Geschäftsbeziehungen treten, ohne dass ihnen hierbei eine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

WCAG: Die Web Content Accessibility Guidelines in der jeweils aktuellen Version [z. B. WCAG 2.1 oder 2.2], herausgegeben durch das W3C-Konsortium, als internationaler Standard für digitale Barrierefreiheit.

3. Vertragsschluss

3.1. Vertragsinhalt

Die Angebote von sitebrunch sind freibleibend, soweit sie nicht als verbindlich bezeichnet sind. Vertragsgegenstand sind Produkte und Leistungen von sitebrunch wie sie in der jeweiligen Produktbeschreibung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses mit dem Kunden angeboten werden.

3.2. Ablauf des Vertragsschlusses

Mit seiner Anmeldung bzw. Registrierung erklärt der Kunde verbindlich, die sitebrunch Dienste und/oder die sitebrunch Software zu den jeweils von sitebrunch angebotenen und vom Kunden ausgewählten Vertragskonditionen nutzen zu wollen (Vertragsangebot des Kunden). Das Vertragsangebot des Kunden wird an sitebrunch übermittelt, wenn er seine Vertragsdaten im Rahmen der Registrierung angegeben hat und die Registrierung durch einen Klick auf einen Bestätigungslink abschließt.

sitebrunch kann dem Kunden den Zugang seiner Online-Anmeldung bzw. Bestellung bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt keine verbindliche Annahme der Anmeldung oder Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

Der Vertrag zwischen dem Kunden und sitebrunch kommt mit der Annahme des Vertragsangebots des Kunden durch sitebrunch oder mit Zugang der Kennungsdaten beim Kunden zustande. sitebrunch ist nicht zur Annahme von Vertragsangeboten verpflichtet. Bei einer Hinzubuchung über den Account kommt der Vertrag über solche weiteren Dienste durch Bestätigung von sitebrunch oder durch die Bereitstellung des gebuchten Dienstes innerhalb von 5 Werktagen ab dem Bereitstellungswunsch des Kunden zustande.

Eingabefehler im Rahmen der Registrierung kann der Kunde durch das Betätigen der Zurück-Schaltfläche und durch Abänderung der jeweils eingegebenen Informationen korrigieren. Die Vertragssprache ist Deutsch.

Der Vertragstext wird von uns nicht gespeichert und kann nach Abschluss des Bestellvorganges nicht mehr abgerufen werden. Der Kunde kann diese Geschäftsbedingungen und die Daten seiner Buchung/Bestellung vor dem Abschicken ausdrucken und erhält eine Vertragsbestätigung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

3.3. Registrierungsdaten

Der Kunde verpflichtet sich, bei der Anmeldung wahrheitsgemäße Angaben zu machen und diese Daten stets aktuell zu halten. Sind oder werden diese Daten im Verlauf der Vertragslaufzeit unrichtig, wird der Kunde diese in seinem Account unverzüglich aktualisieren bzw. korrigieren. Die Vertragskommunikation erfolgt in der Regel per E-Mail. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die von ihm in seinen Stammdaten angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist und dass er Einstellungen für seine Systeme und sein E-Mail-Postfach so vornimmt, dass er vertragsbezogene Nachrichten von sitebrunch erhalten kann.

3.4. Vertragsleistung

sitebrunch schuldet die jeweils vertragsgegenständliche Leistung entsprechend der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung.

sitebrunch ist zu Änderungen und Anpassungen seines Leistungsangebots berechtigt, sofern die Vertragsleistung für den Kunden dadurch nicht beeinträchtigt wird. Dies beinhaltet insbesondere auch Verbesserungen der Software und Erweiterungen des Funktionsumfangs sowie Anpassungen an den Stand der Technik. Darüber hinaus ist sitebrunch zur

Anpassung der Vertragsleistungen zur Übereinstimmung mit den jeweils dafür anzuwendenden gesetzlichen Anforderungen sowie zur Anpassung an den Stand der Technik sowie die jeweils geltenden Anforderungen und Standards von Datenschutz und Datensicherheit berechtigt. Die Verfügbarkeit der sitebrunch Dienste beträgt, soweit nicht anders in der jeweiligen Leistungsbeschreibung angegeben, mindestens 99 % pro Jahr. sitebrunch ist bei unvorhersehbaren Ereignissen berechtigt, sitebrunch Dienste zu Zwecken der Wartung oder Instandsetzung zu unterbrechen, soweit dies für den stabilen und sicheren Dienstbetrieb erforderlich ist. Eine Garantie im Rechtssinne wird durch sitebrunch nur aufgrund einer in Textform erfolgenden zusätzlichen Garantieabrede unter Verwendung der Bezeichnung „Garantie“ gewährt. Das Erreichen eines über die vereinbarte Vertragsleistung hinausgehenden wirtschaftlichen oder werblichen Erfolgs ist nicht Bestandteil unserer Leistung.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. Preise

Die Preise, für die vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen ergeben sich aus den jeweiligen Bestellformularen/Angeboten und aus den jeweils gültigen Preislisten wie sie auf den sitebrunch Website (sitebrunch.com) abrufbar sind. sitebrunch akzeptiert die im Account des Kunden bzw. im Bestellprozess ersichtlichen Zahlungsmethoden. sitebrunch ist berechtigt, im Einzelfall bestimmte Zahlungsmethoden abzulehnen, sofern sitebrunch hieran ein berechtigtes Interesse hat.

4.2. Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung gegenüber dem Kunden erfolgt in elektronischer Form, soweit nicht etwas anderes mit dem Kunden vereinbart ist. Der Versand der Rechnung erfolgt ausschließlich per E-Mail an die vom Kunden hinterlegte Adresse.

4.3. Fälligkeit und Verzug

Laufende Entgelte sind für die jeweilige Leistungsperiode im Voraus ohne Abzug zahlbar. Nutzungsabhängige Entgelte werden monatlich nach Leistungserbringung abgerechnet. Der Kunde erhält Rechnungen für nutzungsabhängige Entgelte (soweit solche von sitebrunch berechnet

werden) jeweils für den vorangegangenen Kalendermonat per E-Mail zugesandt. Rechnungsbeträge sind mit Rechnungsstellung fällig und innerhalb von 10 Tagen zahlbar. Die Nichtinanspruchnahme der Vertragsleistungen durch den Kunden befreit diesen nicht von seiner Zahlungsverpflichtung hinsichtlich laufender Entgelte.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist sitebrunch berechtigt, seinen Bezug weiterer Leistungen, insbesondere den Zugang zu den sitebrunch Diensten, nach Ankündigung bis zum vollständigen Ausgleich der offenen Forderungen auf Kosten des Kunden zu sperren. Der Kunde bleibt während der Sperrung zur Zahlung laufender Entgelte verpflichtet.

Nach erfolgloser angemessener Fristsetzung ist sitebrunch berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

Für Rücklastschriften und nicht eingelöste Schecks hat der Kunde sitebrunch die dadurch entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten wie er das Kosten auslösende Ereignis zu vertreten hat. Weitergehende Ansprüche und Rechte von sitebrunch bleiben unberührt.

4.4. Aufrechnung

Gegen Forderungen von sitebrunch kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen oder mit Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis aufrechnen. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur insoweit zulässig, als der Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Die vorstehenden Einschränkungen von Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechten gelten nicht für Gegenansprüche des Kunden im Rahmen der Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts.

4.5. Einwendungen

Einwendungen gegen die Rechnung sind innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Rechnung gegenüber sitebrunch (siehe Adresse in Abs. 1) in Textform (schriftlich oder per E-Mail), an support@sitebrunch.com zu erheben. Macht der Kunde Einwendungen nicht innerhalb von sechs Wochen ab Rechnungszugang geltend, so gilt die Rechnung als genehmigt. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

4.6. Lizenzwechsel / Upgrades

Ein Upgrade innerhalb der von sitebrunch jeweils angebotenen Produkte/Lizenzen ist, soweit verfügbar, jederzeit möglich. Der Kunde kann jeweils ein umfangreicheres Leistungspaket des von ihm genutzten Produktes auswählen. Ein im Account des Kunden vorgenommener Wechsel ist bindend und gilt als neuerlicher Vertragsabschluss zu den jeweils für die gewählte Lizenz geltenden Bedingungen, insbesondere mit der für die neue Lizenz geltenden Vertragslaufzeit, die mit der Umstellung auf die neue Lizenz beginnt. Nicht verbrauchte Nutzungsentgelte des alten Vertrages werden auf die Entgelte des neuen Vertrages angerechnet. Ein Downgrade (Wahl eines weniger umfangreichen Leistungspakets) ist während einer laufenden Vertragsperiode nur nach Absprache möglich. Eventuelle Guthaben werden nach Absprache mit den nächsten Folge-Rechnungen verrechnet. Eine Auszahlung bzw. Rückerstattung ist ausgeschlossen.

5. Laufzeit und Kündigung

5.1. Vertragslaufzeit

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und hat eine monatliche Leistungsperiode. Der Vertrag kann von beiden Vertragsparteien jederzeit mit Wirkung zum Ende der laufenden Leistungsperiode in Textform gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens sieben Tage vor Ende der aktuellen Leistungsperiode zugehen. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch jeweils um eine weitere Leistungsperiode von einem Monat.

5.2. Rechte im Rahmen der Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. sitebrunch ist insbesondere zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, wenn:

- der Kunde bei Vertragsschluss oder im Verlauf des Vertragsverhältnisses falsche, vertragsrelevante Angaben macht,
- der Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung in Zahlungsverzug bleibt,

- der Kunde die sitebrunch Software oder sonstige Vertragsleistungen unbefugt verändert oder manipuliert,
- der Kunde gegen gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder wesentliche Vertragspflichten verstößt.

Mit dem Vertragsende erlöschen alle Nutzungsrechte an den von sitebrunch bereitgestellten Leistungen. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Installationen der Software zu entfernen und eingebundene Code-Elemente (z. B. Tracking Code) unverzüglich zu löschen. Erfolgt keine Entfernung, bleibt die Vergütungspflicht bis zur vollständigen Deaktivierung bestehen.

6. Sitebrunch Software

6.1. Software und Konfiguration

sitebrunch hat auf seiner Website unter www.sitebrunch.com Leistungsbeschreibungen bereitgestellt, anhand derer bzw. anhand einer etwaig gewährten Testphase sich der Kunde von der Geeignetheit und Brauchbarkeit der sitebrunch Dienste für seine Zwecke und Absichten überzeugen kann.

Der Kunde erkennt an, dass beim Datenauswertung zur Bereitstellung der UX-Features nach dem derzeitigen Stand der Technik technisch bedingte Ungenauigkeiten und Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können.

Der Kunde hat vor der Integration der sitebrunch Leistungen und/oder der Installation von sitebrunch Software eine Sicherungskopie seiner auf dem Installations-Computer bzw. Server befindlichen Daten und der Website, in welche die sitebrunch Leistungen integriert werden, anzufertigen. Falls der Kunde während oder nach der Integration der sitebrunch Leistungen oder während der Installation von sitebrunch Software feststellt, dass ein Fehler auftritt, sollte er zur Schadensminderung unverzüglich die Installation abbrechen bzw. rückgängig machen.

7. Datenschutz und Datensicherheit

7.1. Datenschutz

Datenschutz und Datensicherheit spielen bei sitebrunch eine besonders große Rolle. sitebrunch verarbeitet personenbezogene Daten daher nur, soweit dies für die Abwicklung der Vertragsbeziehungen zwischen Kunden und sitebrunch notwendig ist oder sitebrunch zu einer Offenbarung (z. B. bei einer Nennung eines Unternehmens als Referenzkunde) berechtigt ist. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, sofern die Weitergabe nicht zur Erbringung oder Abrechnung (beinhaltend den Forderungseinzug) der vertragsgegenständlichen Leistungen erforderlich ist oder eine Rechtspflicht zur Offenbarung besteht. Sämtliche Mitarbeiter von sitebrunch sind dem Gesetz entsprechend auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Der Kunde wird hiermit gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) davon unterrichtet, dass sitebrunch seine vollständige Anschrift sowie weitere, im Laufe des Vertragsverhältnisses sitebrunch gegenüber gemachten Angaben speichert und verarbeitet. Details zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den weitergehenden Informationen in unserer Datenschutzerklärung:

<https://sitebrunch.com/datenschutz>

Es ist dem Kunden untersagt, ohne die ordnungsgemäße Einwilligung des Betroffenen mit den sitebrunch Diensten erhobene Daten mit weiteren personenbezogenen Daten der betroffenen Person, insbesondere Nutzungsdaten, zusammenzuführen oder in sonstiger Weise für personenbezogene Datenauswertungen zu verwenden, sofern und soweit eine solche Verarbeitung nicht aufgrund einer anderweitigen einschlägigen Rechtsgrundlage rechtmäßig ist. Für die richtige Umsetzung einer datenschutzrechtlich zulässigen Nutzung der sitebrunch Funktionen und eine erforderliche Unterrichtung der Betroffenen Personen ist der Kunde verantwortlich.

Der Kunde wird auf den Websites, auf welchen die sitebrunch Dienste eingesetzt werden, an prominenter Stelle die Betroffenen Personen über die Datenverarbeitung mit den sitebrunch Diensten informieren. Dies sollte zumindest durch den im sitebrunch Account unter „Snippet

einbinden“ (Schritt 2 „Datenschutz Text kopieren“) bereitgestellten Datenschutzhinweis, welcher insbesondere auch die bereitgestellte Verknüpfung zu einer Widerspruchsmöglichkeit beinhalten muss, erfolgen. Bitte verwenden Sie ausschließlich den in Ihrem eigenen sitebrunch Account bereitgestellten Datenschutzhinweis, da dieser eine individuell für die Website des Kunden angepasste Verknüpfung enthalten kann und andere Verknüpfungen für die Seite/Applikationen des Kunden nicht funktionsfähig sind.

Verwendet der Kunde sitebrunch Dienste auch zur Verarbeitung personenbezogener Daten, hat er die Besucher der Website deutlich auf diesen Umstand hinzuweisen und ggf. – soweit datenschutzrechtlich erforderlich – die Zustimmung der Betroffenen vor der Datenverarbeitung einzuholen. Der Kunde hat ferner eine Löschung der Daten nach Wegfall des Speicherzweckes sicherzustellen.

7.2.Auftragsverarbeitung

Gemäß der EU-DSGVO sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Kunden („Auftragsverarbeitung“) in der Europäischen Union bestimmte Vertragsvorschriften einzuhalten. Der Abschluss einer schriftlichen bzw. elektronischen Vereinbarung über eine Auftragsverarbeitung zwischen sitebrunch und dem Kunden ist daher für die Nutzung der sitebrunch Dienste verpflichtend. sitebrunch stellt dem Kunden die Möglichkeit zum Abschluss eines solchen Vertrages im Zuge seiner Anmeldung bereit. Für den Abschluss und Bestand einer solchen Vereinbarung ist alleine der Kunde verantwortlich.

7.3.Datensicherheit

sitebrunch hat dem Gesetz entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung von bei sitebrunch gespeicherten personenbezogenen Daten vor Missbrauch und unbefugtem Zugriff getroffen. Für die Datensicherheit außerhalb des Einflussbereichs von sitebrunch, z. B. bei der Datenübertragung durch den Kunden über das Internet über nicht von sitebrunch kontrollierte Dienste und Schnittstellen, ist sitebrunch nicht verantwortlich. Für die Sicherheit und Sicherung der vom Kunden über das Internet übermittelten oder aus dem Internet technisch erreichbaren Daten ist der Kunde selbst verantwortlich.

Der Kunde trägt für die regelmäßige, sachgemäße und gefahrenentsprechende Sicherung der für ihn wichtigen Daten selbst Sorge.

sitebrunch haftet nicht für den Verlust von Daten, soweit dieser nicht von sitebrunch grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurde.

Der Kunde trägt dafür Sorge, dass seine mit den sitebrunch Diensten verbundenen Server und Endgeräte über den aktuellen Stand der Technik entsprechende Sicherheitsvorkehrungen (z. B. Virens Scanner mit aktuellen Virensignaturen, Firewalls) verfügen und dass Sicherheitsaktualisierungen der Betriebssoftware und Anwendungen dieser Computer-Systeme aufgespielt sind, sofern dem keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen. Der Kunde ist für eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende und zweckmäßige Organisation des Datenschutzes sowie der für ihn geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen sowie seine Maßnahmen zur Informationssicherheit selbst verantwortlich.

8. Haftungsausschluss

sitebrunch stellt Werkzeuge und Verfahren zur Verfügung, mit denen digitale Inhalte im Hinblick auf gesetzliche oder normative Anforderungen an die Barrierefreiheit geprüft werden können. Die Prüfungen basieren auf standardisierten Regeln (z. B. WCAG) sowie auf automatisierten und manuellen Verfahren, die regelmäßig weiterentwickelt werden.

sitebrunch übernimmt keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder rechtliche Verbindlichkeit der im Rahmen solcher Prüfungen oder Audits erzeugten Ergebnisse oder Empfehlungen. Die Bewertungen und Hinweise dienen ausschließlich der Unterstützung des Kunden bei der eigenverantwortlichen Einschätzung und Verbesserung seiner digitalen Angebote.

Eine Garantie für die vollständige Barrierefreiheit einer Anwendung oder deren Konformität mit gesetzlichen Vorgaben (z. B. BFSG, BITV) wird ausdrücklich nicht übernommen. Ebenso haftet sitebrunch nicht für daraus abgeleitete technische, redaktionelle oder rechtliche Maßnahmen des Kunden, noch für Folgen, die aus einer fehlerhaften oder unterlassenen Umsetzung entstehen.

Die alleinige Verantwortung für die technische und inhaltliche

Umsetzung von Barrierefreiheit sowie für die Einhaltung einschlägiger Gesetze und Richtlinien verbleibt beim Kunden.